

Schilddrüsen- funktionsstörungen bei jungen Menschen

Die Schilddrüse ist eine schmetterlingsförmige Drüse und sitzt im unteren Halsabschnitt vor der Luftröhre. Die Schilddrüse ist sozusagen der Schalthebel für alle Stoffwechsellvorgänge.¹ Wenn sich also während der Kindheit ein Schilddrüsenproblem entwickelt, kann dies die körperliche und geistige Entwicklung beeinflussen und in Folge das soziale und schulische Lernen des Kindes beeinträchtigen. Es ist deshalb besonders wichtig, dass Eltern die Zeichen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten von Schilddrüsenfunktionsstörungen kennen, um Langzeitschäden bei ihren Kindern zu verhindern.²

Welche Schilddrüsenfunktionsstörungen gibt es?

Ist die Schilddrüse Ihres Kindes zu wenig aktiv, bildet sie nicht ausreichend Schilddrüsenhormon. Aus dieser Konstellation entwickelt sich die sogenannte Schilddrüsenunterfunktion oder **Hypothyreose**. Menschen mit Schilddrüsenunterfunktion verbrauchen Energie langsamer und ihr Stoffwechsel verlangsamt sich ebenfalls.³ Ist die Schilddrüse Ihres Kindes dagegen überaktiv, gibt sie zuviel Schilddrüsenhormon ans Blut ab. Es entwickelt sich die sogenannte Schilddrüsenüberfunktion oder **Hyperthyreose** mit beschleunigtem Stoffwechsel.⁴ Im Kindes- wie im Erwachsenenalter tritt die Unterfunktion häufiger auf als die Überfunktion.



Hypothyreose bei jungen Menschen

Kinder können bereits mit einer nicht normal funktionierenden Schilddrüse auf die Welt kommen (sogenannte ‚kongenitale‘ oder ‚angeborene Hypothyreose‘) oder diese Störung aus denselben Gründen wie Erwachsene entwickeln: zu geringe Jodaufnahme mit der Nahrung (jodreiche Nahrungsmittel sind z.B.

Meeresfisch/-tiere, Lammfleisch, Eier und Produkte mit Jodsalz⁵), eine Autoimmunerkrankung (wie z.B. Diabetes Typ 1) oder eine Verletzung der Schilddrüse.



Die Zeichen einer Hypothyreose hängen vom Alter des Kindes und vom zeitlichen Einsetzen der Störung ab:

- Neugeborenenengelbsucht hält länger an als normal, das Baby scheint immer müde/erschöpft zu sein, leidet an Verstopfung und hat Trinkschwierigkeiten²
- Bei älteren Kindern kann das Wachstum von Knochen und Zähnen gehemmt sein²
- Bei Schulkindern können Lernschwierigkeiten auftreten und die Pubertät verspätet einsetzen²
- Bei jugendlichen Mädchen kann eine Hypothyreose häufige, starke Menstruationen verursachen, die zu Anämie (zu niedrige Konzentration von gesunden roten Blutkörperchen) führen können.⁷

Anhand von Blutuntersuchungen und Röntgenaufnahmen der Hand und des Handgelenks (oder Knies bei Säuglingen) kann überprüft werden, ob ein Kind an Hypothyreose leidet und wie schwer die Erkrankung ist. Die Röntgenaufnahmen geben Aufschluss über das Wachstumsverhalten des Kindes und, ob das sogenannte Knochenalter vielleicht verspätet ist, d.h. eine verzögerte Reifung ausdrückt.

Die Behandlung zielt auf die Zufuhr von Schilddrüsenhormonen, die dem Körper fehlen. Wie auch bei Erwachsenen ist hier das synthetisch hergestellte Schilddrüsenhormon Levothyroxin angezeigt, wobei die Dosis allerdings dem Gewicht und dem individuellen Bedarf des Kindes angepasst wird.²

Hyperthyreose bei jungen Menschen

Bei Kindern ist Morbus Basedow (eine Erkrankung des Immunsystems) in fast allen Fällen ursächlich für eine Hyperthyreose. Zum Glück tritt diese Erkrankung in dieser Altersgruppe nur sehr selten auf (bei 1 von 10.000.000 Kindern).² Morbus Basedow scheint bei Jugendlichen häufiger aufzutreten und – wie alle Schilddrüsenfunktionsstörungen – mehr Mädchen als Jungen zu betreffen.²

Bei Kindern ist es nicht einfach, einen Morbus Basedow zu erkennen, da sich die Erkrankung oft langsam entwickelt. Man sollte jedoch auf Veränderungen im Verhalten und in der Schulleistung, Schlaflosigkeit, Unruhe/Gereiztheit und nächtliches Aufstehen zum Wasserlassen als typische Anzeichen achten.² Weitere Symptome sind eine derart vergrößerte Schilddrüse, dass dies bereits sichtbar ist, zitternde Hände, gesteigerter Appetit bei Gewichtsverlust, Durchfall und die typischen vorstehenden Augäpfel („Glubschäugen“).² Mädchen, bei denen sich eine Hyperthyreose erst nach der Pubertät entwickelt, haben häufig nur leichte, verspätete oder ganz ausbleibende Menstruationen.²

Weitere Informationen

Weitere Informationen zu Schilddrüsenfunktionsstörungen

finden Sie im Internet unter: www.thyroidweek.com

Bei Kindern zielt die Behandlung der Hyperthyreose auf die Senkung der Schilddrüsenhormonspiegel im Blut. Eine Operation kann sich bei Kindern anbieten, die auf die verfügbaren Thyreostatika Nebenwirkungen entwickeln.² Im Gegensatz zu Erwachsenen ist der Einsatz der Radiojodtherapie eher unwahrscheinlich, da die Langzeitfolgen für Kinder und Jugendliche noch nicht bekannt sind. Eltern werden mit Erleichterung reagieren, wenn sie hören, dass Kinder genauso wirksam behandelt werden können wie Erwachsene.

Wird bei Kindern eine Schilddrüsenfunktionsstörung diagnostiziert, benötigen sie familiären Rückhalt, um sicherzustellen, dass sie ihr Medikament täglich einnehmen und ihre Probleme bewältigen können. Es ist darüber hinaus hilfreich, wenn die Lehrer Ihres Kindes über die Diagnose und Medikamenteneinnahme genau Bescheid wissen.

1. American Thyroid Association. Thyroid Function Tests. 2005 http://www.thyroid.org/patients/brochures/FunctionTests_brochure.pdf. Accessed March 2009.
2. Bettendorf M. Thyroid disorders in children from birth to adolescence. *Eur J Nucl Med Mol Imaging*. 2002; **29** Suppl 2: S439–46.
3. American Thyroid Association. ATA Hypothyroidism Booklet. Falls Church, VA 2003.
4. American Thyroid Association. Hyperthyroidism. 2005 http://www.thyroid.org/patients/brochures/Hyper_brochure.pdf Accessed March 2009.
5. Families online. <http://www.familiesonline.co.uk/article/articleview/114/1/12>. Accessed March 2009.
6. Lee PA. The effects of manipulation of puberty on growth. *Horm Res*. 2003; **60**: 60–7.
7. Danggal G. Menstrual Disorders in Adolescents. Internet Journal of Gynecology and Obstetrics. 2005; 4. <http://www.ispub.com/ostia/index.php?xmlFilePath=journals/ijgo/vol4n1/menstrual.xml>. Accessed March 2009.

www.thyroid-fed.org